

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Band: 11 (2009)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6 **Schaufenster**

8 **Koedukation**

16 **Wissenschaft**

Synthice versus Realice

18 **Mein Stil**

20 **Rückenprotektoren**

Trotz Schutz noch ungeschützt

22 **Bewegungsräume**

30 **Training**

Kreuzbandverletzungen vorbeugen

32 **Vis-à-vis**

34 **Gesundheit**

Le Noirmont – Für ein gutes Herz

37 **Neuerscheinungen**

40 **Projekt – cool & clean**

1000 Jugendliche ganz polysportiv

43 **mobileclub**

45 **Schaufenster**



Koedukation

- 8 Getrennt, gemischt, bewertet
- 10 Schulklassen neu betrachten
- 14 Vorurteile killen



Mein Stil – Hans David Steiger

- 18 Jugendliche sind anders, grundsätzlich aber nicht besser oder schlechter als früher



Bewegungsräume

- 22 Mehr Platz für Freizeit
- 27 Zielgerichtet auf Bewegung
- 28 Wenig Raum, gut besetzt



Vis-à-vis

- 32 Slopetricks: Die Autoren stellen ihr neues Trickmanual für Snowboarder vor

Praxisbeilagen



Eishockey

Viril und subtil. Bezeichnungen, die bestens zu dieser Sportart passen. Ein guter Eishockeyspieler muss körperlich auf höchstem Niveau bei der Sache sein. Will er sich bei Gegenspielern durchsetzen, muss er grosses Fingerspitzengefühl an den Tag legen, um im richtigen Moment zupacken zu können.



Skilanglauf – Kids

Durch die tief verschneite Natur gleiten und geniessen. Skilanglauf ist nicht blosses «Kilometerfressen», sondern hat viel mit Spiel und Spass auf schmalen Skiern zu tun. Eine Sportart, die Körper und Geist gleichermaßen anspricht. Für Formenvielfalt ist gesorgt, strahlende Gesichter und leuchtende Augen sind garantiert!